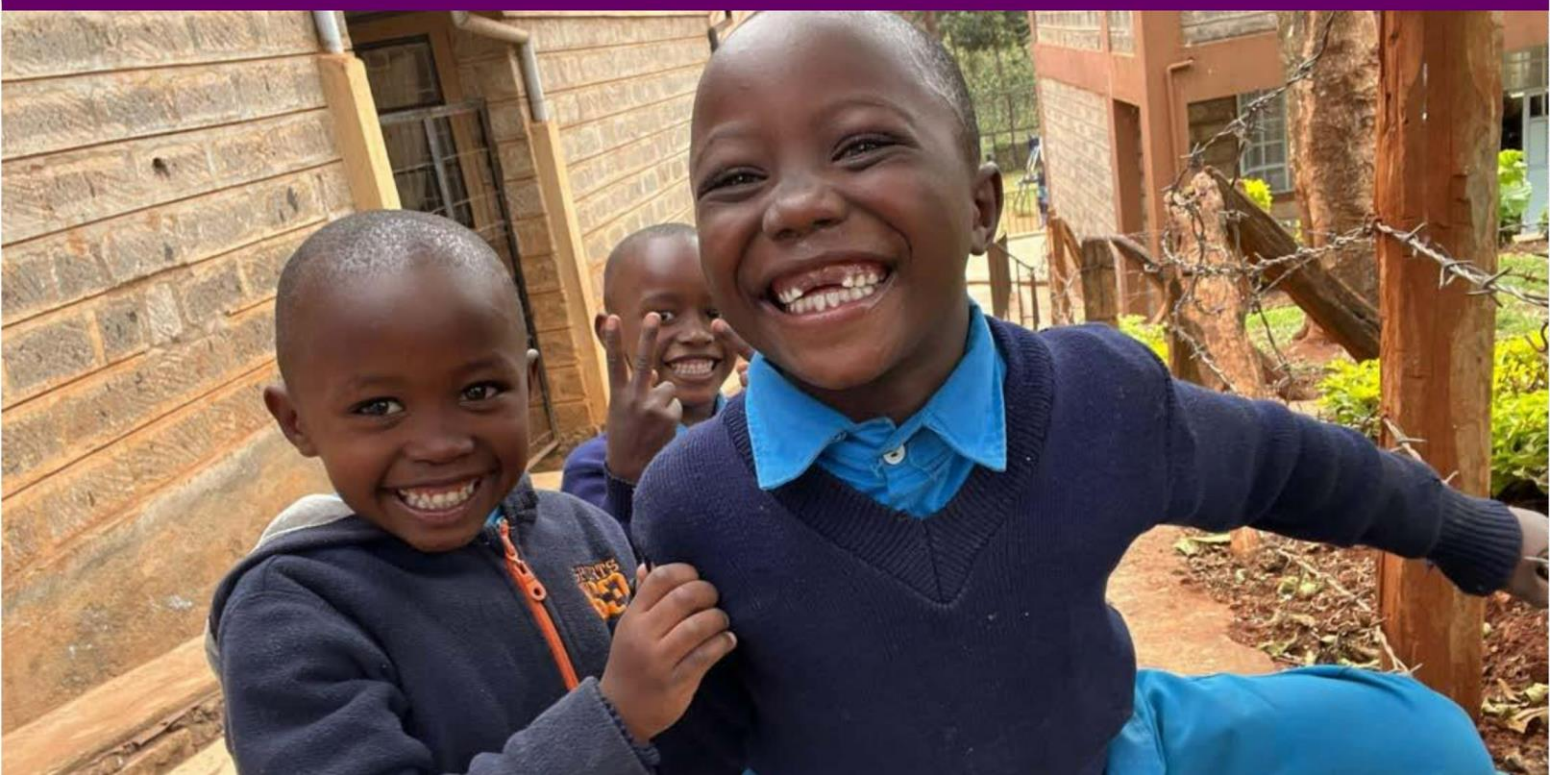

Frohe Weihnachten, liebe Freunde der St. Martins-Schule

Zu Beginn des Jahres 2023 herrschte eine Hungersnot, die schlimmste seit langem. Im März dieses Jahres gab es gute Regenfälle, was uns Hoffnung auf eine gute Ernte gab, obwohl die Inflation weiterhin hoch war und durch die erhöhten Steuern aufgrund der enormen Schulden unseres Landes noch schlimmer wurde. Dies hat viele Menschen aufgrund der hohen Lebensmittelpreise getroffen.

Für August und September wurde ein Rückgang der Lebensmittelpreise erwartet, da in den meisten Teilen des Landes die Ernte eingebracht wurde. Dies ist nicht der Fall. Die Preise für Öl zum Kochen, Zucker und viele weitere Produkte sind hoch geblieben sind.

Dies war eine schwierige Zeit für viele arme Familien, insbesondere in den Slums und im Kibagare-Slum.

Für die St. Martins-Schule wäre die Situation ohne Ihre Großzügigkeit, Ihren guten Willen und Ihre Spenden noch schlimmer gewesen. Der Unterricht ging gut weiter, die Kinder erhielten zu essen, ihre Ausbildung war gewährleistet und wurde nicht unterbrochen. Die bedürftigsten Familien aus der Kibagare-Gemeinschaft wurden mit Nahrungsmitteln versorgt, wenn die Notwendigkeit dazu bestand. Und wir haben es bis zum Ende dieses Jahres geschafft. Dafür und für vieles mehr: ***EUCH ALLEN HERZLICHEN DANK.***

Ich fühle mich beschämt, ermutigt und bin dankbar. Worte können nicht alles ausdrücken, was es Ihnen zu sagen gibt, aber ich fühle mich geschätzt und weiß, dass Ihre Großzügigkeit einen Unterschied macht, das Leben der Menschen verändert und uns Hoffnung und Frieden gibt, um den Armen weiterhin zu dienen.

Mögen Sie und Ihre Familien reichlich gesegnet sein und dass ihr genug für eure Familien habt und zum Teilen mit anderen.

Sr. Emmah Karanja, Administratorin der St Martin Grundschule

Neues Schuljahr 2024 und neue Zulassungen

Das neue Schulkalenderjahr beginnt am 8. Januar 2024. Dies ist eine Verschiebung gegenüber dem überarbeiteten Schulkalender, den wir aufgrund der Covid 19 Pandemie seit September 2020 hatten.

Am 25. Oktober führten wir Aufnahmegespräche für Eltern und ihre Kinder durch, die in die Vorschule 1, das erste Jahr der Grundschule, eingeschult werden. 138 Eltern und Kinder wurden befragt. Wir können nur 80 Kinder in einer Klasse unterbringen. Die Eltern und Schüler, die keinen Platz bekommen haben, werden ermutigt, sich bei anderen Schulen in ihrem Wohngebiet zu bewerben.

	Schulbeginn	Schulende	Dauer
1. Drittel	8. Januar	5. April	13 Wochen
Periode	29. Februar	3. März	3 Tage
April Ferien	8. April	28. April	3 Wochen
2. Drittel	29. April	2. August	14 Wochen
Periode	20. Juni	23. Juni	3 Tage
August Ferien	5. August	23. August	3 Wochen
3. Drittel	24. August	25. Oktober	14 Wochen
Prüfungen	28. Oktober	22. November	
Dezember Ferien	28. Oktober	5. Januar 2024	10 Wochen

Deutsche Version: Hans-Georg Bergandt

Ernährungslage und Auswirkungen des Klimawandels

Es besteht die Angst vor zunehmender Ernährungsunsicherheit, Unterernährung und dem Ausbruch von Krankheiten. Die schlimmsten Fälle wurden bisher aus trockenen und halbtrockenen Gebieten gemeldet, in denen die Menschen aufgrund starker Regenfälle vertrieben wurden.

In einigen Gebieten kam es zu starken Regenfällen und Überschwemmungen. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die Nahrungsmittelproduktion, da die Ernten, der Viehbestand und die Lebensgrundlagen beschädigt wurden. Zuvor war das Land in den letzten vier Jahren von einer schweren Dürre heimgesucht worden, die viele Menschen in die Armut getrieben hat und von der sie sich noch nicht erholt haben. Die Wettervorhersagen deuten darauf hin, dass es in den kommenden Wochen mehr Regenfälle geben wird, die mehr Familien in Gefahr bringen und sich auch **negativ auf die Nahrungsmittelproduktion auswirken** werden. Dies wird wiederum dazu führen, dass die Kosten für Lebensmittel in den Slums und in den trockenen und halbtrockenen Gebieten hoch sind oder gar nicht erst fallen.

Soziale Unruhen und Proteste, die eine Senkung der Lebensmittel- und Energiekosten fordern, hat es schon früher gegeben und sie könnten sich wiederholen, wenn die derzeitige Situation anhält. Hohe Steuern und geringere Kaufkraft für Menschen, die bereits ein Einkommensproblem haben, machen das Leben noch schwieriger. Arme Haushalte sind nicht in der Lage, sich ausreichend mit Lebensmitteln zu versorgen, und werden dies auch in Zukunft nicht können, so dass sie gezwungen sind, nach Bewältigungsmechanismen zu suchen, wie z. B. Mahlzeiten auszulassen oder minderwertige Lebensmittel zu kaufen, was sich auf ihre Gesundheit und die ihrer Kinder auswirken wird.

Dies kann dazu führen, dass mehr Familien in Slums und anderen betroffenen Gebieten unter die Armutsgrenze fallen und damit mehr Armut für diese bereits gefährdete Gruppe verursacht.

In der St. Martins-Schule haben wir weiterhin Frühstück und Mittagessen für die 800 Kinder, die hier zur Schule gehen.

Die lang anhaltenden Regenfälle zwischen April und Juni und die erwartete Ernte könnten zu einer leichten Verschiebung der Preise nach unten führen. Und die Verfügbarkeit von Lebensmitteln ist aufgrund der höheren Steuern für staatliche Dienstleistungen und der hohen Arbeitslosigkeit, die hier immer noch ein großes Problem darstellt, nicht garantiert.

Ernährungsprogramm am Wochenende

Die Samstagsspeisung, jeden Samstag, wurde seit unserer letzten Aktualisierung fortgesetzt. Die Zahl der Kinder, die an den Wochenenden zur Speisung kommen, ist hoch geblieben. Wir versorgen jeden Samstag zwischen 1500-1650 Kinder.

Von Juli bis zum Schulschluss am 26. Oktober 32.342 Kinder versorgt. Die Unterstützung, die wir für die Samstagsspeisung erhalten, hat uns geholfen, die vielen Kinder, die wir versorgen, denen wir jeden Samstag zu essen geben. Und wir sind mehr als dankbar für die anhaltende Unterstützung.

Die Garantie einer Mahlzeit am Wochenende für die meisten unserer Kinder im Kibagare-Slum und in den anderen Slums in Kangemi trägt dazu bei, die Zahl der Kinder zu verringern, die ohne Mahlzeit auskommen müssen oder nach Alternativen suchen, um für sich selbst zu sorgen, weil einige ihrer Eltern nicht in der Lage sind, ihnen am Wochenende eine Mahlzeit zu geben.

BILDUNG

Das letzte Drittel des Schuljahrs ist sehr kurz, weil die Termine für die SchülerInnen, die Prüfungen für den Abschluss der Primar-, Sekundar- und für das Junior Secondary National Exams ablegen, im Monat November liegen.

Das letzte Drittel dieses Schuljahres 2023 dauert vom 25. August bis zum 25. Oktober. Wir haben die Schule am 26. Oktober geschlossen. Im November haben 80 SchülerInnen der Klasse 6, 80 SchülerInnen der Klasse 8 und 67 Mädchen der Sekundarschule ihre Abschlussprüfungen gemacht.

Die 80 SchülerInnen der 8. Klasse sind in diesem Jahr die Letzten, die ihre nationalen Prüfungen nach dem 8-4-4-Lehrplan ablegen. Die Ergebnisse sind da und die SchülerInnen haben sehr gut abgeschnitten. Zwei Schüler haben mehr als 400 Punkten erreicht. Die St. Martins-Grundschule hat eine Schülerzahl von 389 Mädchen und 411 Jungen, also insgesamt 800 Kinder. Das ist die maximale Kapazität, die die Schule aufnehmen kann. Die St. Martins Girls Secondary School hat 172 Schülerinnen.

Außerschulische Aktivitäten

❏ **Ballspiele** – August und September waren die Monate für Ballspiele der Grundschulen. Wir hatten zwei Mannschaften für Handball, Volleyball, Fußball und eine Mannschaft für Netzball. Unsere SchülerInnen nahmen an den oben genannten Aktivitäten auf Bezirks-, Kreis- und Landesebene teil. Insgesamt haben wir sehr gut abgeschnitten und drei unserer Mädchen wurden ausgewählt, um den Bezirk Nairobi auf der Nationalen Ebene zu vertreten. Dank der Spenden, die wir für Sport erhalten haben, konnten wir unsere Schüler in ihren Fähigkeiten im Sport und bei Wettbewerben präsentieren

❏ **Musik** – SchülerInnen unserer Schule präsentierten ein Musikstück bei den nationalen Schulwettbewerben im August. Sie haben sehr gut abgeschnitten. Es ist das erste Mal und eine erste Repräsentation für uns als Schule. Das hat ihr Selbstbewusstsein gestärkt und viele weitere SchülerInnen ermutigt, der Musikgruppe beizutreten. Es besteht ein Bedarf an mehr Ausrüstung für mehr Kinder, die sich in Zukunft für Musik anmelden werden.

Outreach-Programm für die Secondary für Jungen

(outreach beschreibt Maßnahmen, um Menschen zu erreichen, die man bisher nicht erreicht hat.)

Jungens, die unsere Grundschule mit guten Noten verlassen, verpassen den Besuch einer weiterführenden Schule aus Mangel an Schulgeld und Patenschaften. Als Schule und mit der Hilfe unserer Partner und der Assumption Sisters von Nairobi konnte die St. Martin's Boys School im Mai 2022 ihre Türen öffnen. **14 Jungens aus unserer Grundschule wurden in die neue Schule aufgenommen. Wir unterstützen diese Jungen, obwohl wir nicht genug Mittel haben, um ihre wachsenden Bedürfnisse zu decken.** Das Outreach-Programm für Jungen unterstützt Jungen, die eine weiterführende Schule besuchen. Die 14 Jungen werden von Schwester Emmah unterstützt. Das ist eine große Belastung für sie und für die Schule.

Universitäts- und Hochschulbildung: 8 Jungens, die in den letzten 2 Jahren ihren Abschluss gemacht haben, sind zurück im Slum, weil es ihnen an Möglichkeiten und Mitteln fehlt, ihre Ausbildung fortzusetzen. Wir haben 25 Mädchen und 3 Jungen in der High School, die dieses Jahr ihren Abschluss machen, und wir wissen nicht, wie sie ihre Ausbildung nach der Sekundarstufe fortsetzen können.

Wir haben jedoch Glück gehabt, denn dank einer Spendenaktion, die von der **Tenth Revolution Group** und **Salesforce** in London durchgeführt wurde, haben wir genug Mittel erhalten, um 3 Jungen 3 Jahre lang zu fördern. Einer macht sein Diplom in Bauingenieurwesen, ein anderer macht sein Diplom in Software-Engineering und der 3. wird Buchhaltung studieren.

Freiwilligenarbeit und Partnerschaften

Es war eine Ehre und ein Privileg, die Präsidentin und Finanz-chefin von Salesforce bei ihrem Besuch in Nairobi zu empfangen. Sie erfuhr viel über unsere Partnerschaft mit Salesforce und den Einfluss und die Unterstützung, die die Schule durch Freiwilligenarbeit, Schüler Patenschaften und Zuschüsse im Laufe der Jahre erhalten hat. Wir hoffen, dass wir weiterhin zusammenarbeiten und Partnerschaften fortsetzen, um unsere Ziele in den Bereichen Bildung, Technologie und Gemeindeentwicklung zu erreichen.

Besuch des Teams von St. Aloysius in Kenia

Eine Gruppe von Freiwilligen aus Iserlohn in Deutschland besuchte unsere Schule im Oktober, nachdem sie wegen der Pandemie 6 Jahre pausierten. Die Iserlohner unterstützen das Kibagare Good News Centre und die St. Martins Schule seit 35 Jahren. Und sie waren sehr glücklich und begeistert über die Fortschritte und Errungenschaften, die die Schule im Laufe der Zeit gemacht hat.

Sie hatten auch die Gelegenheit, Modester, John und Mary zu treffen, die von unseren Programmen profitiert haben. Die eindrucksvollen und transformativen Geschichten der (ehemaligen) SchülerInnen waren sehr ermutigend. Während des Aufenthalts des Kenya-Teams kam auch die SPD-Bundestagsabgeordneten aus Iserlohn mit einem Team der deutschen Botschaft zu einem kurzen Besuch.

STÄRKUNG JUNGER FRAUEN

EYW EMPOWERING YOUNG WOMEN THROUGH EDUCATION

Fünf Jahre sind vergangen seit unseren Anfängen mit dem **Empowering Young Women Project, EYW**, das heutzutage als NGO etabliert ist, um junge Frauen in unterentwickelten Ländern durch Bildung zu stärken.
Wir fühlen uns geehrt, die Beziehung zu Esther und ihrem Team zu vertiefen, einem festen und wachsenden Team von Women of Pride (Team von starken Frauen) und Champions, die den ersten Samen in unsern beliebten JC (jurisconsult=juristische Beratung) gelegt haben, pflegend und ausdehnend auf EYW und die gesamte Secondary School. Die erste EYW-Generation, die die 4 Jahre des **Empowering Educational Programme (EEP)** des EYW absolvieren, wird bald ihren Abschluss machen und wir sind stolz auf unsere gemeinsame Reise.

EDUCATION / EMPOWERMENT / OPPORTUNITY

Wir schätzen die Vielfalt, wir glauben an die Zusammenarbeit und wir wachsen dank des Engagements und der unbedingten Großzügigkeit der Gruppe von Freiwilligen, die uns vertrauen und sich unserer Mission anschließen.

★ 400 Studenten ausgebildet und gestärkt.
★ Küchenrenovierung im kommenden Jahr.
★ Jedes Jahr Förderung von 10 Schülerinnen der Secondary
★ 100 Mitglieder schlossen sich dem EYW Alumni an (Knüpfung von Kontakten, Arbeitsmöglichkeiten, Mentorenschaft, Qualifizierungsmaßnahmen)

ICH BIN EINE FRAU. WIR SIND STARK. EJW-Motto.
MÄNNER UND FRAUEN UNTERSTÜTZEN FRAUEN, EJW-Überzeugung
Unser Ziel ist es, eine Kultur der Chancen zu INSPIRIEREN, zu STÄRKEN und zu FÖRDERN, die es jungen Frauen ermöglicht, zukünftig Führungsrollen zu übernehmen. **Viel Spaß mit einem unserer EYW-Videos.**

Contact us: eyw@eywafrica.org
Follow our actions at eywafrica.org / @eywafrica

Freiwilligenarbeit und Community

St Martins High School Karrieretag Workshop

Am 12. September 2023 haben Blue Consulting, ein Salesforce-Partner in Nairobi, Mitarbeiter der Standard Bank und Daniel Kamau von Salesforce einen eintägigen Karriereworkshop für 115 Mädchen der Klassen 11 und 12 durchgeführt.

Die Veranstaltung war sehr erfolgreich, aufschlussreich und motivierend für die Schülerinnen und Freiwilligen. Dies war die erste Veranstaltung dieser Art, und aufgrund des Engagement, das wir hatten, werden wir in Zukunft mehr davon machen. Wir danken auch Hollie Suffield, Schwester Susan, Lehrern und dem Personal von St. Martins Girls für die Koordinierung und Organisation dieser Veranstaltung.

Nilinde Nijijenge Outreach Program

Die Befähigung und das Engagement der Community hat sich als eine wichtige und lebensverändernde Initiative für das Leben unserer Schule und für die Community erwiesen. Wir haben die 5. Bewertung der Gefährdung der Haushalte durchgeführt, um eine gründliche Basisinformation über den Gefährdungsstatus der Familien zu erhalten und die Auswirkungen unserer Maßnahmen zu bewerten.

Die 18 Community-Gruppen nehmen weiterhin an ihren wöchentlichen Treffen teil, und durch die Interventionen haben wir einen Rückgang der hochgradig gefährdeten Haushalte erreicht von 109 Ende Juni auf 97 Haushalte im November. Die Zahl der am wenigsten gefährdeten Haushalte hat sich von 10 auf 36 Haushalte erhöht (Stand heute). Dies ist Beweis dafür, dass die Gemeinde mit den richtigen Mitteln und mit Unterstützung der Community hier im Laufe der Zeit gedeihen wird.

Die Bedarfsermittlung zum Thema Menstruationsgesundheit und Hygiene, die im Juni dieses Jahres durchgeführt wurde, hat folgenden Ergebnisse gebracht:

- ➢ 70% der Bevölkerung in Kibagare und den umliegenden Slums haben Probleme mit der Ernährung
- ➢ 80 % der Haushalte haben ein unsicheres und unzuverlässiges Einkommen.
- ➢ 75 % der weiblichen Bevölkerung sind im Alter von 18-34.
- ➢ Der Zugang zu Wasser und sanitären Einrichtungen ist immer noch eine Herausforderung für die Mehrheit der Menschen in Kibagare.
- ➢ Die meisten Menschen sind frustriert wegen der begrenzten und fehlenden Möglichkeiten.
- ➢ Die Mehrheit der Jugendlichen ist dem Risiko von Drogenkonsum und -missbrauch ausgesetzt, früher Schwangerschaften/Heiraten und einem Leben in Kriminalität.
- ➢ Die meisten Familien sind Einelternfamilien, die von Frauen geführt werden.

Beratungsgespräche: Seelisches Wohlbefinden ist für alle Menschen kritisch. Die Gemeinschaft in Kibagare steht vor Herausforderungen, komplexen Emotionen und traumatischen Erfahrungen, was ihr Leben und das ihrer Familien verändert. In den meisten Fällen sind Kinder am meisten betroffen, weil sie wenig Auswahl haben.

Wir führen in der Schule Beratung und Betreuung durch.

Hier unsere Schwerpunktbereiche:

- ❖ **Bildungsberatung und -betreuung** – bildet und klärt die Lernenden über die Verbesserung ihrer Lerngewohnheiten auf, über den Umgang mit Problemen, die ihr Lernen behindert, über richtige gesunde Gewohnheiten und Überprüfung der Fähigkeiten.
- ❖ **Berufsberatung und -orientierung** - hilft Schülern dabei, realistische Entscheidungen über ihre Laufbahn und Berufe zu treffen. Dies geschieht für Einzelpersonen und für Gruppen.
- ❖ **Persönlich-soziale Begleitung und Beratung** – Kinder sind hier die Schwerpunktgruppe, es geht um
  - ❖ die Fähigkeit der Kinder, sich zu kümmern und sich selbst zu verstehen, die Interaktion und das Verständnis für die Gefühle anderer und die Verbesserung zwischenmenschlicher Beziehungen
  - ❖ Wie man schlechte Gesellschaft und den Einfluss von Gleichaltrigen vermeidet
  - ❖ Umgang mit Konflikten zu Hause
  - ❖ Wie man sich nicht auf Risiken und ungesundes Verhalten einlässt
    - ❖ 5 erwachsene Männer nahmen in diesem Jahr an der Beratung teil
    - ❖ 239 Jugendliche vor der Pubertät suchten in diesem Jahr Beratung
    - ❖ 110 weibliche Erwachsene suchten dieses Jahr Beratung
- ❖ **Gruppenberatung** - Einzigartig ist, dass es sich um eine Sitzung handelt, in der die Gruppenmitglieder ihre Probleme frei diskutieren und ihre neuen Verhaltensweisen definieren
  - ❖ 885 Personen wurden in diesem Jahr durch Gruppenberatung erreicht.

Entwicklungen, To do's und aktuelle Projekte

Community-Zentrum: Es besteht immer noch die Notwendigkeit für einen sicheren Raum und eine Identität für die Community-Treffen. Wir haben immer noch unsere wöchentlichen Gruppentreffen in der Garage unserer Schule, ein offener Raum mit sehr vielen Einschränkungen.

➢Die architektonischen Zeichnungen sind bereits fertiggestellt und wir haben einen Kostenvoranschlag für den Bau des Community-Zentrums.

➢Wir versuchen, 50.000 USD für dieses Projekt zu sammeln.

Computerlabor in der Grundschule: Es besteht Bedarf, die Computer, die von den Kindern in unserer Grundschule benutzt werden, zu ersetzten, da sie alt und veraltet sind. Und außerdem unterstützen sie einige der Bildungsinhalte nicht, im Zusammenhang mit dem neuen kompetenz-basierten Lehrplan. Unterstützten Sie dieses Projekt.

Bau eines Konvents für die Schwestern - Seit langem besteht die Notwendigkeit, für die Schwestern, die in unserer Schule arbeiten, einen geeigneten Raum zu schaffen. Die vorhandenen Einrichtungen sind zu klein und in verschiedenen Gebäuden. Es wäre das Beste für sie, einen gemeinsamen Aufenthaltsort zu haben. Die Bauarbeiten für den Konvent werden im Dezember dieses Jahres beginnen.

Zusätzliche Klassenräume für die Junior Secondary School - In Übereinstimmung mit dem neuen Lehrplan benötigt unsere Secondary zusätzliche Klassen für Hauswirtschaft, Naturwissenschaften, Kunst und einen Kreativraum. Ab Dezember dieses Jahres werden wir mit dem Bau der neuen Klassen beginnen, dank der Freiwilligen der **Frank recruitman group**, die für dieses Projekt Spenden sammeln.

Sponsoring und Schulfinanzen

Unsere Programme und Finanzen sind in hohem Maße von den großzügigen Spenden und Sponsorengeldern abhängig, die wir das ganze Jahr über erhalten. Leider ist in diesem Jahr ein bemerkenswerter Rückgang der Patenschaften zu verzeichnen.

In Zusammenarbeit mit unserer Sponsorengemeinschaft haben wir über Lösungen nachgedacht und uns für zwei Optionen für 2024 entschieden: Sie können nun entweder monatliche Abonnements oder Jahresabonnements über unseren Zahlungsanbieter Global Giving UK abschließen.

Ihre kontinuierliche Unterstützung ist entscheidend dafür, dass die Ausbildung unserer Kinder weiterhin erfolgreich verläuft. Wir ermutigen und bitten Sie herzlich, sich weiterhin zu engagieren.

Wie Sie helfen können

Patenschaft für die Ausbildung eines Kindes

Mit unserem Patenschaftprogramm haben Sie die Möglichkeit, einen bedeutenden Einfluss auf das Leben eines Kindes aus einer benachteiligten oder zerrütteten Familie zu nehmen. Unsere Unterstützung kann ein Rettungsanker sein, der ihnen hilft, nicht nur zu überleben, sondern zu gedeihen.

Informieren Sie sich im Folgenden darüber, wie Sie ein Leuchtfeuer der Hoffnung für ein bedürftiges Kind sein können.

Patenschaft Grundschule € 50 pro Monat: Übernehmen Sie eine Patenschaft für einen/eine SchülerInn. Mit diesem Betrag werden finanziert: Essen, Uniformen, etwas Gesundheitsvorsorge und Zugang zum E-Learning-System, Computerlabor und einschließlich Lehrergehalt.

Patenschaft Grundschule € 100 pro Monat: Übernehmen Sie eine Patenschaft für einen/eine SchülerInn. Dies deckt ab: Ernährung, Internat, Schulgebühren und Materialien, Zugang zu unseren Computer-Laboren und dem E-Learning-Zentrum, Uniformen, außerschulische Aktivitäten und direkte Mentorenschaft / Kontakt mit Sponsor und Familie.

Das Kibagare Good News Center verlässt sich ganz auf die finanzielle Unterstützung lokaler und internationaler Geber. Für weitere Informationen, wie Sie helfen können:

Kibagare good news centre
P.O. box 68291-00200
NAIROBI, KENYA

Sr. Emmag Karanja Cell phone +254722 580 224
Email: kgnc@stmartinskibagare.co.ke
Winfred.emmah@gmail.com

Webseite: http://www.saintmartinskenya.com

Krismasi njema! Merry Christmas!

ST. MARTIN´S SCHOOL KIBAGARE